

## Neue Kreisrekorde für die U18-Mehrkämpfer des MTV 49

Papenburg/Holzmindener Team zweifacher Landes-Vizemeister



Zum Titel reichte es diesmal nicht ganz für die Mehrkämpfer des MTV 49 – neue Kreisrekorde stellten sie aber trotzdem auf:  
Jan Göhmann, Niklas Severin, Kai Gruber, Kilian Echzell und Daniel Heise (von links)

Nach drei Jahren Regentschaft der Mehrkämpfer des MTV 49 Holzminden mit Landesmeistertiteln in Serie wurde diese Erfolgsstory in Papenburg beendet: Die U18-Mehrkämpfer unterlagen bei den Landes-Mehrkampfmeisterschaften der Mannschaft der LG Hannover, konnten sich aber mit neuen Kreisrekorden in der Teamwertung des Fünf- und Zehnkampfes trösten.

Jan-Nicolas Göhmann, Daniel Heise, Kai Gruber, Niklas Severin und Kilian Echzell waren auch ohne den verletzten Lukas Sandforth mit berechtigten Hoffnungen ins Emsland gereist, die Mehrkampfserie der letzten Jahre für den MTV 49 fortzusetzen. Am Ende mussten sich die Titelverteidiger einer Formation aus der Landeshauptstadt beugen, der an den beiden Tagen in Papenburg fast alles gelang und die somit völlig zu Recht die Titel für das Fünf- und Zehnkampfteam gewannen. Auf Seiten des MTV 49 sorgte der Jüngste der Mannschaft, Niklas Severin, für die eigentliche Überraschung: Sowohl in der Fünfkampf-Einzelwertung, wie auch im Zehnkampf war er in der Endabrechnung bester seines Teams und nährt damit die Hoffnung auf einen erneuten Spitzenplatz im kommenden Jahr. In Papenburg belegte er als Bester des jüngeren U18-Jahrgangs in beiden Mehrkämpfen den ausgezeichneten vierten Platz.

Allerdings wird er in der kommenden Vorbereitungszeit intensiv an seiner Wurfchwäche arbeiten müssen – ein Manko, das sich wie ein roter Faden durch die Mehrkampfauftritte der MTVer in den letzten Jahren zieht. Auch diesmal gab es wenig Überzeugendes aus dem Wurfbereich zu berichten; hier verloren die Holzmindener zu viele Punkte, um noch Chancen auf den Titel zu haben. Zu allem Überfluss verdarben Sturzbäche vom Himmel am ersten Tag vielen Mehrkämpfern das Punktekonzept.

Herausragend für die MTVer verlief der Sprint über 100 Meter, wo Kai Gruber mit 11,24 Sekunden der überragende Athlet war. Diese Stärke nutzte er auch über 400 Meter zu einer sehr guten Vorstellung. Niklas Severin stellte mit 11,58 Sekunden seine Bestzeit ein und katapultierte sich mit dieser Grundlage zu exzellenten 6,37 Metern im Weitsprung. Jan Göhmann blieb trotz heftigen Gegenwinds mit 11,85 Sekunden nur ganz knapp über seiner Bestzeit und bot auch über die Stadionrunde ein souveränes Rennen, und auch Daniel Heise und Kilian Echzell lieferten neue Hausrekorde ab. Das machte Hoffnung für den Hürdensprint, aber diese Disziplin verlief mit Stürzen und technischen Problemen nicht eben optimal ab. Kilian Echzell zeigte bis zur siebten Hürde einen fast perfekten Lauf, blieb dann aber an einem Hindernis hängen und gab das Rennen ohne Zählbares auf.

Zwei überzeugende Disziplinen reichten nicht aus, um den starken Hannoveranern Paroli bieten zu können. Erwartungsgemäß war der Stabhochsprung diese zweite Übung, in der es am Ende zu einer Vereinsmeisterschaft der MTVer kam: Nachdem Jan Göhmann mit 2,70 Metern Bestleistung gesprungen war und Kai Gruber sich über drei Meter freuen durfte, machten Kilian Echzell, Daniel Heise (3,90 Meter) und Niklas Severin (3,80 Meter) das Rennen unter sich aus. Ganz oben thronte der in den letzten Wochen beste Niedersachse: Kilian Echzell meisterte als Einziger vier Meter.

Nach dem „Marathon der Zehnkämpfer“, dem Lauf über 1500 Meter, stand auch das Endergebnis fest. Hinter der LG Hannover mit dem überragenden Einzelmeister Simon Nwakor konnten sich die fünf MTVer über den neuen Mannschafts-Kreisrekord von 13.078 Punkten (bisher MTV 49 mit 12.615 Punkten) im Fünfkampf freuen; der neue Zehnkampfrekord (bisher MTV 49 mit 13.792 Punkten) von 14.687 Punkten ist seit Papenburg im Besitz von Niklas Severin, Daniel Heise und Kai Gruber.

